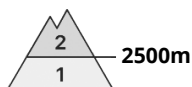
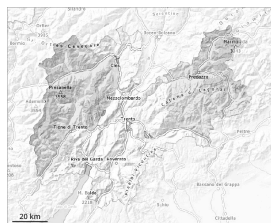


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 11.04.2025



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Altschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **groß**

Mit starkem Wind entstanden in den letzten Tagen vor allem in Kammlagen aller Expositionen teils störanfällige Tribschneeansammlungen.

Schwachschichten im Altschnee können weiterhin von Wintersportlern ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2500 m. Vor allem aber sind die Tribschneeansammlungen der letzten Tage in Kammlagen, Rinnen und Mulden stellenweise auslösbar.

(--), Vorsicht an Tribschneehängen v.a. oberhalb von rund 2500 m und in Kammlagen aller Expositionen. Lawinen können auch bis auf den Boden durchreißen und recht groß werden. Dies an sehr steilen Schattenhängen vor allem in hohen Lagen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

In der Altschneedecke sind besonders an wenig befahrenen West-, Nord- und Osthängen störanfällige Schwachschichten vorhanden. Dies an Schattenhängen oberhalb von rund 2500 m.

Mit teils starkem Wind wuchsen die Tribschneeansammlungen an. Die Schneedecke ist allgemein kleinräumig sehr unterschiedlich.

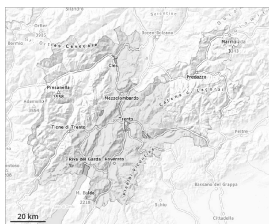
Unterhalb der Waldgrenze liegt wenig Schnee.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 11.04.2025

Geringe Lawinengefahr.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung sind erst vereinzelt meist kleine feuchte Lockerschneerutsche möglich.

Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schwachschichten im Altschnee können v.a. an steilen Schattenhängen stellenweise ausgelöst werden.

Diese Gefahrenstellen sind eher selten und schwer zu erkennen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen oberhalb von rund 1900 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

In diesen Gebieten liegt nur wenig Schnee. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Unterhalb der Waldgrenze liegt kein Schnee.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

